

2. Oktober 2020

Liebe Eltern,

wir sind einigermaßen glimpflich durch die Wochen seit den Sommerferien gekommen. Wir hatten zwei Corona-Fälle, die glücklicherweise nicht zu flächendeckenden Schließungen führten. Da hat es die ein oder andere Schule heftiger getroffen. Unser Hauptaugenmerk lag in den letzten Wochen darauf, den Präsenzunterricht so umfassend wie irgend möglich zu erteilen. Das ist mit der Anstrengung aller gut gelungen.

Parallel dazu haben wir alle Weichen gestellt, unsere digitale Infrastruktur zu verbessern. Ferner haben sich die Lehrer/innen umfangreich zu der Lernplattform *Moodle* fortgebildet. In mehreren Lerngruppen wird *Moodle* bereits genutzt, auch das Schülersprecherteam wird *Moodle* nutzen. Die Lehrer/innen tauschen sich in Fach- oder Jahrgangsguppen ebenfalls mithilfe dieser Lernplattform aus. Ich sehe das Helene-Lange-Gymnasium deshalb bei einer erneuten Schließung deutlich besser aufgestellt als im Frühjahr. Die Arbeit an gutem, digital gestützten Unterricht muss weitergehen und wird weitergehen. Haben wir schon alle unsere Ziele erreicht? Noch nicht. Aber die Richtung stimmt!

In den letzten Wochen konnten wir Stück für Stück auch immer mehr von dem wiederherstellen, was durch die abrupte Schließung verschwunden war: Kantinenbetrieb – das Ansteckungsrisiko in unserer engen Kantine war übrigens eine der größeren Sorgen für mich -, Spiel- und Sportangebote und nach den Ferien endlich wieder Band, Orchester und alle Chöre.

Die Schüler/innen erlebe ich als sehr, sehr positiv. Man merkt ihnen an, dass sie gerne zur Schule kommen, das Lernen in ihren Klassen und Kursen schätzen und konzentriert und verbindlich bei der Sache sind. Es ist für mich immer wieder schön, morgens am Eingang diese fröhlichen jungen Menschen begrüßen zu können.

Die Lehrer/innen sind eine Wucht! Alle geben ihr Bestes! Das macht mich als Schulleiter sehr froh und dankbar!

Lernferien

Die Planung für die Kurse in den Herbstferien ist abgeschlossen. Wir freuen uns, dass wir wieder etlichen Schülern und Schülerinnen dieses Lernangebot machen konnten und dass dieses Angebot auf Zuspruch stößt.

Spiel und Spaß in der Pause und am frühen Morgen

Für die Schüler/innen der unteren Klassen gibt es ein lebhaft genutztes Spiele- und Bewegungsangebot in den Pausen, das von den Prefects und von Studenten angeboten und betreut wird. Für die unteren Jahrgänge gibt es an festen Tagen in der ersten Stunde ein Sportangebot.

Mehr Musik

Nach den Herbstferien starten unsere Bands, Orchester und Chöre wieder ihr gemeinsames Musikmachen. Hierfür sind besondere Hygienebestimmungen einzuhalten.

Quarantäne nach Rückkehr aus einem Risikogebiet

Zur Sicherheit weise ich erneut auf eine sehr wichtige Bestimmung der Schulbehörde hin:

„Wie bereits nach den Sommerferien wollen wir auch im Herbst sicherstellen, dass rückkehrende Schülerinnen und Schüler aus Risikogebieten sich in die erforderliche Quarantäne (mindestens fünf Tage, s.o.) begeben und das Schulgelände zum Schulbeginn nicht betreten, sofern kein negatives Corona-Testergebnis nach vorheriger fünftägiger Quarantäne vorgelegt werden kann. Deshalb sollen alle Schülerinnen und Schüler mit Schulbeginn am Montag, den 19.10.2020 eine Erklärung ihrer Sorgeberechtigten in der Schule abgeben, die Auskunft darüber erteilt, ob sie sich in einem Risikogebiet aufgehalten haben und – wenn ja – ob sie die vorgesehene fünftägige Quarantäne eingehalten haben und ein negatives Testergebnis auf COVID-19 vorliegt.“

Sie haben von den Klassenleitungen diesbezüglich ein Schreiben erhalten. Dieses muss unterschrieben am 1. Tag nach den Herbstferien vorliegen.

Da manche Klassenlehrer/innen ihre Klassen aber erst später im Laufe des Tages sehen und die Tutoren und Tutorinnen in der Oberstufe mitunter erst in den beiden Folgetagen, fragen alle Lehrer/innen zu Beginn des Unterrichtstags bei den Schülern und Schülerinnen nach, ob sie gesund sind und nicht in einem Risikogebiet waren.

Bei Unklarheiten müsste ich als Schulleiter einzelne Schüler/innen zunächst nach Hause schicken. Ich bin aber zuversichtlich, dass wir solche Situationen mit Ihrer Unterstützung vermeiden können. Denn das ist ja eine der Stärken der Eltern-, Schüler- und Lehrerschaft des Helene-Lange-Gymnasiums: das große Pflichtgefühl und die hohe Verlässlichkeit.

Impact ventilation and cross ventilation

Dem britischen *The Guardian* verdanken wir Hinweise darauf, was so besonders an Deutschland ist: „Impact ventilation, or *Stosslüften*, which needs explanation for most people unfamiliar with Germany except for experts in air hygiene, involves widely opening a window in the morning and evening for at least five minutes to allow the air to circulate. Even more efficient is *Querlüften*, or cross ventilation, whereby all the windows in a house or apartment are opened letting stale air flow out and fresh air come in.“

Wir werden zu Beginn der Unterrichtsstunde, nach 20 Minuten und am Ende der Unterrichtsstunde lüften. Der „Lüftungsmanager“ könnte gut ein neues Klassenamt sein und uns Lehrer/innen erinnern zu lüften, wenn wir das einmal vergessen sollten.

Es wird kälter! Achten Sie bitte mit darauf, dass Ihre Kinder warme Kleidung dabei haben. Für diese ungewöhnlichen Zeiten ist es dann natürlich erlaubt, dass Mützen, Schals und Jacken im Unterricht anbehalten werden dürfen.

Zum Abschluss noch einmal *The Guardian*, der auf deutsche High-Tech-Fenster hinweist: „In Germany, windows are designed with sophisticated hinge technology that allows them to be opened in various directions to enable varying degrees of *Lüften*.“

Fremdsprachenassistenten

In diesem Schuljahr haben wir sogar zwei Fremdsprachenassistenten: Frau Anais Cano aus der französischsprachigen Schweiz und Herrn Jakub Polanowski aus Irland. Wir freuen uns über diese kräftige Unterstützung im Französischen und Englischen.

2.500€

Diesen Betrag haben wir bereits für Masken ausgegeben. Besonders am Wochenanfang kommen häufiger Schüler/innen, die sich eine Maske holen. Helfen Sie bitte mit, dass wir nicht weiterhin so viel Geld ausgeben müssen.

Ganztagskonferenz

Auf der pädagogischen Ganztagskonferenz am Mittwoch, dem 4. November 2020, werden wir uns intensiv mit den Inhalten und Formen digital gestützten Unterrichts (*Moodle*) beschäftigen. Auch die erzieherischen und sozialen Bedingungen nehmen wir gesondert in den Blick. Für Ihre Kinder bedeutet dieses am Mittwoch, 4. November 2020, unterrichtsfrei.

Die vielen Gespräche helfen, Ihre Rückmeldungen helfen. Ich danke Ihnen, liebe Eltern, für Unterstützung, Rat, Lob, Kritik. Und nun wünsche ich uns allen eine gute unterrichtsfreie Zeit, Gesundheit und eine sichere Rückkehr nach den Ferien!

Herzlich

Holger Müller

(Schulleiter)